

Claudio Monteverdi

„Die Heimkehr des Odysseus“

Opernhaus Zürich / Orchestra „La Scintilla“ / Nikolaus Harnoncourt

Arthaus, DVD Video

Kein anderer hat sich derart um Claudio Monteverdis 1641 uraufgeführtes Musikdrama „Il ritorno d'Ulisse in patria“ bemüht wie Nicolaus Harnoncourt. Bereits vor über 40 Jahren hatte er die Oper zwischen Renaissance und Barock eingespielt und bereits um 1980 eine weitere Aufnahme aus Zürich vorgelegt. Das dortige Opernhaus ist ebenso Schauplatz der Neuproduktion von Klaus-Michael Grüber aus dem Jahr 2002, die wiederum Harnoncourt leitete. Der Mitschnitt zeigt den Dirigenten in gewisser Weise gereift, am Pult des Orchestra „La Scintilla“ wärmer, voller und farbiger als zuvor. Insofern eine ohne Transparenzverlust weniger historisch ausgerichtete Deutung der „Heimkehr des Odysseus“. Sängerschaft ragen die gefühlvolle und expressive Mezzosopranistin Vessalina Kasarova als Penelope und Dietrich Henschel als Odysseus in einem durchweg sehr attraktiven Ensemble heraus.

Warme Intensität / Alexander Werner

